

# 850er-Fahrer und ihre Benzingespräche

**GISWIL** Stolze Besitzer von Fiat 850 nahmen am Wochenende Quartier in der Giswiler «Krone»: Sie waren unterwegs auf der 11. Alpentour des Vereins.

MARION WANNEMACHER  
redaktion@obwaldnerzeitung.ch

Die weiteste Anreise war mit 750 Kilometern aus dem hessischen Bebra bei Kassel, die kürzeste aus Kerns. Die Besitzer von 45 Fiat 850 aus der Schweiz, Deutschland und Österreich kamen übers Wochenende zusammen, um gemeinsam über die Alpenpässe zu fahren, Grimsel, Nufenen, Tremola,

Gotthard und Susten am Freitag und ins Berner Oberland am Samstag.

«Vier Ausfahrten machen wir im Jahr, die letzte Alpentour war vor fünf Jahren», erzählt Armin Hürlimann aus Walchwil ZG, der dieses Wochenende koordiniert hatte.

Er selbst besitzt gleich drei 850er in Rot, Gelb und Grün. Für die Alpentour waren er und Freundin Beatrice Schneider mit seinem grünen Spider gekommen. Den habe er länger als die Freundin, sagte der 49-Jährige mit einem Augenzwinkern. «1980 habe ich ihn während meiner Ausbildung gekauft, für damals 1200 Franken, und dann aufgemöbelt.»

## Kein schnaufender Oldtimer

Wenn sich die 850er-Kolonie einen Pass hinaufschleibt, führt das nicht zu Staus? «Wir sind sicher kein Verkehrs-

## «Die Leute auf der Strasse reagieren mit Winken, Lachen und Staunen.»

ANDREAS ZOLLIKER,  
850ER-FAHRER AUS KERNS

hindernis», stellt Andreas Zolliker aus Kerns klar. Mit über 52 PS ist so ein Spider kein schnaufender Oldtimer. Der Sound unter der Motorhaube, die sich dort befindet, wo heutige Autos ihren Kofferraum haben, klingt auch ohne Auspuffanlage satt und voll.

## «Ein echter Sympathieträger»

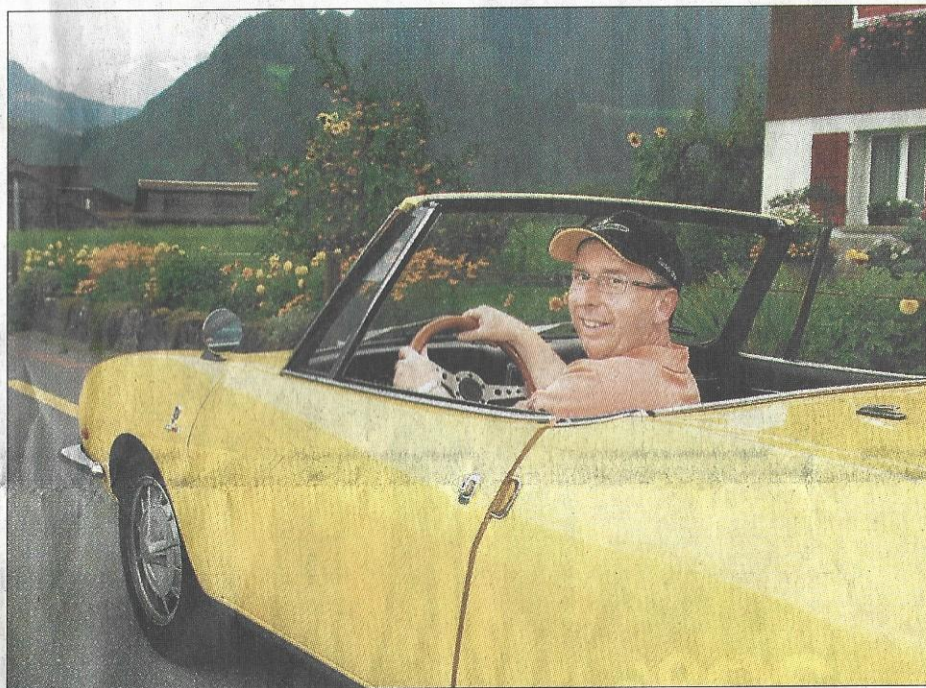
«Dieses Auto ist ein echter Sympathieträger», findet der Kernser. Er ist im Internet auf das Fiat-850-Treffen aufmerksam geworden und nahm als Gast teil. «Viele Ältere erzählen, so einen hätten sie auch mal gehabt. Die Leute auf der Strasse reagieren mit Winken, Lachen und Staunen.»

Der «Serviertochter-Porsche» sei eben erschwinglich gewesen, sagt Andreas Zolliker. Was macht für ihn die Faszination dieses Autos aus? «Er ist leicht und wendig, und obwohl er

## EXPRESS

- ▶ Die 11. Fiat-850-Alpentour führte in diesem Jahr nach Giswil.
- ▶ Von 1965 bis 1973 wurden die meisten Autos der 850er gebaut.

schwach motorisiert ist, hat man einfach das Gefühl, man fährt schnell.» Von 1965 bis 1973 wurden die meisten der 850er gebaut. Auf der Alpentour dabei waren auch seltene Sondermodelle wie ein Lombardi, ein Moretti und ein Siata Spring. Was macht der Fahrer am Abend nach der Autotour? «Das nennen wir Benzingespräche», sagt Armin Hürlimann.



Andreas Zolliker aus Kerns in seinem gelben Schmuckstück (Bild rechts). Beatrice Schneider und Armin Hürlimann mit ihrem Spider Baujahr 1972 (links).  
Bilder Marion Wannemacher